Gesuch um einen Beitrag zur Prospektion von Geothermie-Reservoiren  
  
im Rahmen des CO2-Gesetzes und der CO2-Verordnung   
  
*Version: 3. Januar 2023*

# Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:** |  |
|  |  |
| **Gesuchsteller/in:** | |
| Firma/Name |  |
| Strasse, Nr. |  |
| Postleitzahl |  |
| Ort |  |
| UID |  |
|  |  |
| **Ansprechperson:** | |
| Name und Vorname |  |
| Funktion |  |
| E-Mail |  |
| Tel. Nr. |  |
|  |  |
| **Zahlungsverbindung:** | |
| IBAN |  |
| MWST-Nr. |  |
|  |  |

# Bewilligungen, Konzessionen

Die Gesuche um die für das Projekt notwendigen Bewilligungen und Konzessionen sind bei den zuständigen Behörden vollständig eingereicht.

ja  nein

Entsprechende Belege sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Prospektionsgebiet

Das Gebiet der geplanten Prospektion ist auf nachvollziehbare Weise anzugeben, z.B. eingezeichnet auf einer Karte mindestens im Massstab 1:100‘000 mit Angabe allfälliger weiterer Beschränkungen, wie z.B. Tiefe.

Der entsprechende Beleg ist dem Gesuch beizulegen.

# Projektbeschrieb und Synthesebericht

Dem Gesuch beizulegen ist ein ausführlicher Projektbeschrieb, welcher hinreichend Auskunft gibt über die technischen, ökonomischen, rechtlichen, sicherheits- und umweltschutzrelevanten sowie die organisatorischen Belange des Projekts.

Er ist entsprechend Ziffer 3.1 Anhang 12 CO2-Verordnung wie folgt zu gliedern:

1. Stand des heutigen Wissens im Erkundungsgebiet mittels einer Aufarbeitung aller bestehenden Geodaten, Analysen und Interpretationen;
2. Erdwissenschaftliche Prospektionen, die für die Bestimmung der Standorte und Landungspunkte der Bohrungen geplant sind und der Auffindung und Charakterisierung eines Geothermie-Reservoirs dienen, und den erwarteten Mehrwert bezüglich der Erhöhung der Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Erschliessung;
3. Nutzungskonzepte bei erfolgreicher Prospektion sowie vorläufige Wirtschaftlichkeitsberechnungen;
4. Detaillierte Terminpläne und Kostenschätzungen mit Abweichungen von höchstens 20 Prozent;
5. Massnahmen, die geplant sind zur Erfassung von Gefahren und der Risiken für Gesundheit, Arbeits- und Betriebssicherheit und Umwelt, insbesondere Trinkwasserressourcen, und der Minderung der Risiken auf ein Niveau, das möglichst gering und vernünftigerweise praktikabel ist.

Der Projektbeschrieb kann dabei aus mehreren Untereinheiten bestehen (z.B. Teilberichte oder Anhänge).

Der Projektbeschrieb ist in einem Synthesebericht zusammenzufassen. Der Synthesebericht hat eine tabellarische Auflistung der konkreten Fundstellen der erforderlichen Angaben (vgl. Bst. a – e hiervor) im Projektbeschrieb zu enthalten.

# Investitionskosten

Im Rahmen der Prospektion anrechenbar sind gemäss Ziffer 2.1 Anhang 12 CO2-Verordnung nur die Ausführungs-, die Planungs- die Projektleitungskosten sowie die Eigenleistungen der gesuchstellenden Person, sofern sie tatsächlich entstanden sind und unmittelbar für die wirtschaftliche und zweckmässige Ausführung erforderlich sind, für die:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a. | Akquisition von neuen Geodaten im Prospektionsgebiet | CHF |
| b. | Arbeiten, die für die Akquisition von neuen Geodaten anfallen | CHF |
| c. | Analyse und Interpretation | CHF |
|  | Total anrechenbare Investitionskosten | CHF |

Eine detaillierte Auflistung der anrechenbaren Investitionskosten ist in einem separaten Excel-Dokument einzureichen. Belege, wie z.B. Arbeitsprogramme mit Kostenangaben und Offerten, sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

Planungs- und Projektleitungskosten werden höchstens bis zu einer Höhe von 15 Prozent der anrechenbaren Ausführungskosten angerechnet. Die vor der Gesuchseinreichung entstanden Planungs- und Projektleitungskosten sind anrechenbar.

Eigenleistungen der gesuchstellenden Person wie eigene Planungs- oder Ausführungsleistungen sind nur anrechenbar, wenn sie üblich sind und mittels detailliertem Arbeitsrapport nachgewiesen werden können. Die Stundensätze müssen ausgewiesen werden.

# Finanzierung des Projekts

Die über den hier ersuchten Prospektionsbeitrag hinausgehende notwendige Finanzierung des Projekts ist gesichert. Die Finanzierung gilt dann als gesichert, wenn vorbehältlich der ersuchten Unterstützung die für die Durchführung des Projekts notwendigen Finanzmittel vorliegen oder verbindlich oder allenfalls vorbehältlich der Zusage der Unterstützung sichergestellt sind.

ja  nein

Entsprechende Belege sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# anderweitige FinanzHilfen

Allfällige anderweitige Finanzhilfen, die für das Projekt beantragt oder bereits gesprochen wurden, sind hier aufzuführen. Geben Sie die Art der Finanzhilfe, die für die Beurteilung des Gesuchs zuständige Behörde und den beantragten oder gewährten Betrag an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art der Finanzhilfe** | **Zuständige Behörde** | **Betrag** | **Stand (beantragt oder gewährt)** |
|  |  | CHF |  |
|  |  | CHF |  |

Die Gesuche bzw. gegebenenfalls die die Finanzhilfe gewährenden Dokumente sind diesem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Gebühren

Für die Bearbeitung des vorliegenden Gesuchs für eine Unterstützung der Prospektion kann das BFE eine Gebühr von maximal CHF 25‘000 erheben (Art. 14a Abs. 1c GebV-En). Nach Bestätigung des Eingangs des formell vollständigen Gesuchs werden Sie aufgefordert, die anfallende Gebühr zu bezahlen. Nach Eingang der Gebühr nimmt das BFE das Verfahren auf.

Nach Eingang der Gebühr nimmt das BFE das Verfahren auf.

# Antrag

Hiermit wird um die Gewährung eines Prospektionsbeitrags in der Höhe von \_\_\_\_\_ % der anrechenbaren Investitionskosten, ausmachend CHF \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ersucht.

*Mit der Unterschrift dieses Gesuchs erklärt der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin, dass die in diesem Formular und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.*

[Name Gesuchsteller/in]:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Vorname Name |  | Unterschrift |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Vorname Name |  | Unterschrift |

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das BFE unter: [geothermie@bfe.admin.ch](mailto:geothermie@bfe.admin.ch)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  | | --- | | **Pflicht-Beilagen** (folgende Unterlagen sind mit diesem Gesuch einzureichen) | | Beleg zum Prospektionsgebiet (gemäss Ziffer 3) | | Belege zu den für das Projekt notwendigen Bewilligungen und Konzessionen (gemäss Ziffer 2) | | Belege zur Finanzierung des Projekts (gemäss Ziffer 6). | | Auflistung der Investitionskosten (Excel-Datei) und greifbare Belege (gemäss Ziffer 5) | | Projektbeschrieb (gemäss Ziffer 4) | | Synthesebericht (gemäss Ziffer 4) | | **optionale Beilagen** (dem Gesuch nach Bedarf beizulegen) | | Belege zu anderweitigen Finanzhilfen (gemäss Ziffer 7) | | weitere | | weitere | |

Das vollständige Gesuch (inkl. eine vollständige elektronische Version des Gesuchs inkl. aller Beilagen auf einem Datenträger) ist *schriftlich* einzureichen bei:

*Bundesamt für Energie BFE, Gesuche Geothermie, Sektion Erneuerbare Energien, 3003 Bern.*